

Stellenausschreibung: Projektmitarbeit für PERSPEKTIV:WECHSEL

Die ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland ist als eingetragener und gemeinnütziger Verein das Netzwerk und die Stimme in der Öffentlichkeit der Kinder- und Jugendtheater in Deutschland. Ein Team von Mitarbeiter*innen betreut in Frankfurt am Main das Projekt „PERSPEKTIV:WECHSEL, das im Rahmen des Programms „Verbindungen Fördern“ von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) über den Bundesverband Freie Darstellende Künste gefördert wird.

Die ASSITEJ sucht zum 01.05.2022 eine*n Projektmitarbeiter*in (m/w/d) in Teilzeit (19,5 h/ Woche)

Ihre Aufgaben:

- Administrative Begleitung des Projekts
- Kommunikation mit Bündnispartnern und Förderern zu administrativen Fragen
- Buchhaltung für das Projekt (Prüfen, Kontieren und Buchen von Belegen, Abwicklung der Zahlungen)
- Büroleitung für das Projekt (Organisation, Koordination)
- Verwaltung und Pflege der administrativen Projektdaten für den Verwendungsnachweis
- Mitarbeit und Recherchen bei der Erstellung von Übersichten, Publikationen, Protokollen und Verträgen
- Organisation, Begleitung und Mitarbeit bei Tagungen, Bündnistreffen, Workshops, Festivals sowie bei der Vorbereitung und Umsetzung neuer Projektabschnitte
- Weitere Zuarbeiten für die Projektleitung nach Bedarf

Ihre Qualifikationen:

- eine abgeschlossene Ausbildung in der Verwaltung, einem kaufmännischen Beruf oder vergleichbare Berufserfahrung
- Berufserfahrung in der Buchhaltung, idealerweise mit Lexware
- Sichere Anwendungskennntnisse in MS Office Anwendungen (insbesondere Word, Excel, Power Point und Outlook)
- Erfahrung in der Verwendung / Verwaltung öffentlicher Mittel, gerne im Kulturbereich
- Selbstständiges, strukturiertes und gewissenhaftes Arbeiten im Team
- Organisationstalent
- Kommunikationsgeschick und Freude am Austausch mit Theater- und Kulturschaffenden
- Interesse am Theater für junges Publikum und an kultureller Bildung

Vertragszeitraum und Vergütung:

- Beginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens 01.05.2022
- Die Anstellung ist analog zum Projektzeitraum zunächst bis zum 31.12.2023 befristet. Bei Erfüllung der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung in Anlehnung an den TVöD (Bund) in Entgeltgruppe 10.
- Arbeitsort ist Frankfurt, mobile und flexible Lösungen erarbeiten wir gern mit Ihnen gemeinsam.

Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung eines Arbeitsumfeldes, das für Sie barrierearm ist, auch wenn wir keinen barrierefreien Arbeitsplatz / Büroraum bieten können.



Wir sind an einem Team interessiert, das möglichst viele Lebenswelten und Erfahrungen abbildet und ermuntern Menschen jeden Geschlechts, FLINTA (Frauen, Lesben, Trans-, Inter-, nicht-binäre und Agender-Personen), BIPOC (Schwarze Menschen, Indigenious, Menschen of Color) sowie Menschen mit Behinderung, jüngere und ältere Interessierte zur Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 27.03.2022 per E-Mail gebündelt in einem Dokument an Frau Christine Hauck c.hauck@kitz.de

Die Bewerbungsgespräche finden in digitaler Form voraussichtlich zwischen dem 04.04.-08.04.2022 statt.

Datenschutz: Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns Ihre Einwilligung, Ihre von Ihnen übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu verarbeiten (vgl. Artikel 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG). Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist ASSITEJ e.V. Bundesrepublik Deutschland, Schützenstraße 12, 60311 Frankfurt am Main. Ihre Daten werden dabei nur an diejenigen Personen weitergegeben, die unmittelbar mit der Stellenausschreibung befasst sind. Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten durch den ASSITEJ e.V. können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Artikel 7 Abs. 3 DSGVO). Des Weiteren haben Sie ein Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten Daten (Artikel 15 DSGVO), gegebenenfalls ein Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), Sperrung (Artikel 17 DSGVO) oder Löschung (Artikel 18 DSGVO). Spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre elektronisch übermittelten Daten gelöscht (vgl. § 15 Abs. 4 AGG), es sei denn, sie werden zum Zwecke der Anstellung weiterhin benötigt.

Dieses Projekt wird ermöglicht im Rahmen des Programms »Verbindungen fördern« des Bundesverbands Freie Darstellende Künste, dieses gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.